

Bürgernetz setzt auf neuen Mailserver

Vorstand bei Jahreshauptversammlung nur leicht verändert – Mitgliederzahlen stabil

Schrobenhausen (md) Die Mitgliederzahlen sind stabil, die Beiträge seit Jahren konstant und die Finanzen in Ordnung. Das waren – kurz zusammengefasst – die Ergebnisse der Vorstandsberichte des Bürgernetzes Neuburg-Schrobenhausen auf der Jahreshauptversammlung des Vereins.

Die Berichte zeigten, dass der Verein auf gesunden Füßen steht. Die Mitgliederzahl sei stabil, Austritte vor allem durch Wegzug konnten durch neue Mitglieder ausgeglichen werden, so Vereinsvorsitzender Stefan Lesny in seinem Vorstandsbericht. Viel Arbeit gekostet habe der Umzug des Webservers auf einen gemieteten Server, der im Juni laufenden Jahres abgeschlossen

werden konnte. Das Emailaufkommen sei in den letzten Jahren laufend gewachsen. So konnten im laufenden Jahr für alle Vereinsmitglieder stolze 1,1 Millionen Emails empfangen werden.

Der Mailserver lief zwar noch rund, stößt aber an seine Kapazitätsgrenzen, da die Mitglieder ihre Mails zunehmend auf dem Mailserver gespeichert lassen. Da der Mailserver zudem in die Jahre gekommen ist, stand die Diskussion über Vor- und Nachteile der verschiedenen Möglichkeiten im Mittelpunkt des Abends. Ein neuer vereinseigener Server ist mit nicht unerheblichem Arbeitsaufwand verbunden. Denkbar wäre auch die Anmietung eines virtuel-

len Mailservers. Schon das Grundpaket eines professionellen Anbieters würde den Mitgliedern bei gleichbleibendem Jahresbeitrag deutlich mehr Komfort bieten. Professionelle Nutzer könnten Premiumpakete buchen und dabei immer noch deutlich besser wegkommen als bei anderen Anbietern. Die Entscheidung soll auf einer der nächsten Vorstandssitzungen getroffen werden.

Auf der Tagesordnung stand auch die Neuwahl des Vorstands. Sie brachte kaum Veränderungen, hat der Verein doch seit Jahren ein bewährtes Team an der Spitze. Als Vereinsvorsitzender bestätigt wurde einstimmig Stefan Lesny aus Aresing, ebenso seine Stell-

vertreter Hubert Daubmeier aus Karlskron und Florian Schermer aus Neuburg. Erster Schriftführer ist weiterhin Max Direktor, seine Stellvertreterin Barbara Daubmeier. Um die Kasse kümmern sich weiterhin Alexander Peter und Gerhard Robold. Neu dabei im Vorstandsteam die beiden Kassenprüfer Christoph Mucha und Astrid Welter-Herzberger.

Der Jahresbeitrag von 18 Euro ist seit vielen Jahren konstant. Emailadressen, aktuelle Viren- und Spamfilter sowie Speicherplatz für Homepages gehören für diesen Beitrag zum Grundangebot. Angeboten werden auch Homepageadressen mit einem eigenen, freiwählbaren Domainnamen. Neben einer konventionellen Ge-

staltung ist auch die Arbeit mit sogenannten Content-Management-Systemen (CMS) möglich, die auch Laien ermöglichen, eine professionell aussehende eigene Homepage einzurichten. Auch ein Linux-Server steht zur Verfügung.

Nicht zuletzt besitzt das Bürgernetz eine Reihe von hochwertigen Geräten, die von Mitgliedern gegen eine geringe Gebühr oder kostenfrei ausgeliehen werden können. Darunter befindet sich ein professioneller Diascanner, ein Beamer mit Leinwand, ein Videorekorder zur Digitalisierung von VHS-Kassetten sowie ein Bildschirmpkalibrierungssystem. Nähere Informationen über das Bürgernetz unter www.neusob.de.